

Maschinen - Fabrikanten Bollinger\*), Ringhoffer\*\*), Haswell, Ganz, Kőrösi, Sigl u. A. gedacht werden, welche sich um die feste Begründung dieses Industrie-Zweiges in Oesterreich ein bleibendes Verdienst erworben haben.

Carl Güntner.

## Transport-Mittel.

Der riesige Aufschwung aller materiellen Interessen, der, eine Folge der Naturwissenschafts-Pflege, Wohlstand und Gedeihen in alle Schichten der Bevölkerung trägt, wie sie beide in historischen Zeiten ungekannt waren, datirt von der Etablirung der Massen-Verkehrs-Anstalten, namentlich der Eisenbahnen, deren Beginn man für Oesterreich um das Jahr 1830 setzen kann. In diesem Jahre

\*) Bollinger wurde am 16. März 1791 zu Schlossrued im Arader Komitate in Ungarn geboren und starb den 16. Jänner 1871 zu Wien.

\*\*) Franz Ringhoffer. Am 23. April 1873 ist in Prag der Gross-Industrielle Franz Ringhoffer gestorben. In dem Verblichenen verlor die österreichische Industrie einen ihrer würdigsten Vertreter, die verfassungstreue Partei einen ihrer wärmsten Anhänger.

Franz Ringhoffer war den 28. April 1817 zu Prag geboren und trat nach zurückgelegten Gymnasial- und technischen Studien frühzeitig in das Geschäft seines Vaters, eines Prager Kessel-Fabrikanten, ein. Sein grossartiges Fabriks-Unternehmen gründete er im Jahre 1852 mit der Errichtung einer Kesselschmiede; ein Jahr darauf wurde die seither enorm vergrösserte Waggon-Fabrik in's Leben gerufen, noch ein Jahr darauf die Eisen-Gieserei und später die Tender-Fabrik. Das Etablissement wurde allmählig auf eine derartige Höhe gebracht, dass es gegenwärtig 2000 Arbeiter, 60 Beamte und ebensoviele Werkführer und Meister beschäftigt. Franz Ringhoffer gebührt das Verdienst, dass er der Industrielle gewesen, der den ersten Eisenbahn-Waggon, den ersten Tender, die erste eiserne Bahnbrücke in Böhmen geliefert hat. Die Verfassungs-Partei stellte Ringhoffer stets als Landtags-Candidaten im Grossgrundbesitze auf, und auch in der letzten Wahl-Campagne ging sein Name siegreich aus der Wahl - Urne hervor. In Anerkennung der Verdienste, welche sich Ringhoffer nicht bloß als Gross-Industrieller, sondern auch in humanitärer Richtung erworben, wurde ihm im Jahre 1863 das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens, im Jahre 1872 der Orden der eisernen Krone zweiter Classe verliehen. Die „Wiener Zeitung“ vom 24. April 1873 meldet die Erhebung Ringhoffer's in den Freiherrnstand und so wurde dem trefflichen Manne noch post mortem eine letzte Auszeichnung zu Theil.